Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 31 (1905)

Heft: 10

Rubrik: [Briefkasten der Redaktion]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gradaus. Wir bedauern, Ihrem Wunsche nicht entsprechen zu können. Die Verhältnisse liegen bei Ihnen ganz gleich, wie in vielen andern Städten. Daß sich ihr Stadtoberhaupt den Anforderungen jener Pharisäer mit aller Macht widersetzt, ehrt ihn und freut uns sehr, aber diese Angelegenheit ist denn doch zu lokaler Natur, um ihr durch ein Bild für andere fernstehende Interesse zu verleihen. — **Anticremua.** Wenn Sie gegen die Leichenverbrennung sind, dann lassen sie sich in Gottesnamen begraben, aber mit ihren Gedichten! — **Goldvögelein.** „Oh, wüßte ich, wo einer traurig läge, ich brächt' ihm diesen Witz." So, Sie grausamer Mensch, daß er noch trauriger würde? — **Peter S.** Sie greifen gar zu oft in die Seiten Ihrer Lyra, jedenfalls ist sie sehr kitzlich und deshalb verstimmt. — **Puck. Falk. Horsa.** All right und Gruß. — **R. Ae.** Ditto. — **Jambus.** Ihnen gilt das gleiche, was wir schon andern angedeutet haben; was man nicht kann, ist eine Kunst, denn wenn man's kann, ist es ja keine Kunst mehr, also — ist für Sie das Versemachen eine Kunst. — **E. G. in Z.** Ihnen geht es auch wie jenem Abstinenzler, als er Leibschmerzen hatte und seine Frau ihm eine Tasse Tee brachte mit den Worten: „Da, trink nur Mann, das wird Dir gut tun!" und er darauf erwiderte: „Ich vertraue fest auf Deinen Tee aber — ich glaube, ein Glas Veltliner wäre mir gesünder." — **Phantast.** Sie glauben, im Frühling besser „dichten" zu können, wenn Sie eine Kneippkur durchmachen würden; versuchen Sie es einmal, aber lassen Sie dabei ein p weg. — **R. B.** Wenn Sie unsere Angriffe höher stellen, als jene General Kuropatkins, dann überschätzen Sie unsere Taktik. Aber eines glauben wir doch: „Wir zeichnen unsere Gegner besser, als der russische General die seinen in der Mandschurei. — **Primula.** Aber wer wird denn so voreilig sein, wir mußten noch Kohlen bestellen und Sie senden schon ein Frühlingslied. —

Tonhalle Zürich 11. März 1905 abends 9 Uhr

Maskenball „Das verlorene Paradies"

Dekoration: **Der Baum der Erkenntnis im güldenen Garten. Auf der Straße des Lebens durch Stadt und Land.**
Moulin blanc; Monte Carlo; Kellerkneipe zum „kalten Nikolaus"; Garten der Lebensmüden; vaterländische Sängerbrüderhütte; letzte Neuheiten in Jubiläen. — Unter der Linde: Dorfidyll; Gasthaus z. kühlen Grunde; die alte Mühle; beim Zither-Sepp; das Gemeindehaus; am Brunnen: das Liebesgärtlein.

Musik: Die Paradiesmusik aus Konstanz (50 Mann); die Adam-Uthische Kapelle; die Schwetzinger Landspritzen-Musik; die ungarische Magnaten-Kapelle Banko aus Paris; der Zither-Sepp; der Plattler-Toni.

Eintritt: **Herren Fr. 10. Damen Fr. 6. Studierende Fr. 5.**
bei Herrn **C. J. Schmidt,** Paradeplatz, und Herrn **Robert Weber,** Bellevueplatz.

Liebe Zürcher und Anstößer!

Wir haben gehört, daß in Eurer Stadt auch dieses Jahr wieder Jahrhundertfeiern und ähnliche Feste veranstaltet werden. Da es nun am 11. März abends 9 Uhr, genau 6000 Jahre sind, seitdem wir, ganz unbegreiflicherweise, unsern schönen Garten verlassen mußten und damit die Wanderschaft ins Leben antraten, ist es uns eingefallen, dieses wahrhaft sensationelle Ereignis durch das allerälteste, nämlich ein 6-Jahrtausend-Jubiläum zu begehen. Und zwar in Zürich, weil hier ein guter Boden für derlei Dinge sein soll. Darum haben wir uns in der Tonhalle von bewährten Leuten ein neues Paradies bauen lassen mit dem Baum der Erkenntnis im güldenen Garten. Der Weg in diese wundersame Herrlichkeit, die Eure Augen blenden wird, führt durch die Straße des Lebens, wie wir sie auf unserer langen Wanderschaft geschaut. Es wird auf unserm Festplatz viel zu sehen und mitzumachen geben; auch werden wir, wie unser Vetter, der Kaiser der Sahara, die Würdigsten auszeichnen. — Dafür haben wir aus unseren Ersparnissen 500 Frkn. angesetzt. Wir hoffen nun, daß Ihr, mit schönstem Gewande angetan, ein frohes und lustiges Leben in unser Reich bringen werdet.

Eva und Adam.

Verlangen Sie
Singer's Hygienischer Zwieback
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.

Singer's Kleine Salzbretzeli
Feinste Beigabe zum Bier.

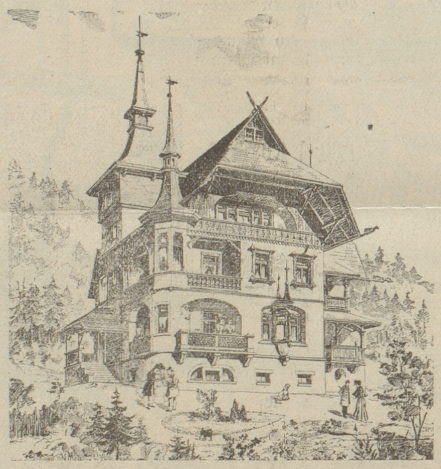
Singer's Basler Leckerli
Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
32 Ch. Singer, Basel.

Aufmerksamkeit
verdient
die Zusammenstellung
gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.
Haupttreffer von Fr. 600.000, 300.000, 200.000, 150.000, 100.000, 75.000, 50.000, 25.000, 10.000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.
Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 39
Die nächsten Ziehungen finden statt: **15. März, 30. März, 1. April, 15. April, 20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20. Juni, 30. Juni.**
Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.
Bank für Prämienobligationen, Bern.

SCHINDLER's
KIRSCH-
-DESTILLATION
SCHWYZ-
64

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR



MEHRFACH PRÄMIERT
ENTWÜRFE UND BAUPLÄNE
ZU JEDER ART
STEIN- UND HOLZBAUTEN
PERSPEKTIVEN IN FEDER UND AQUARELL
SGRAFFITO-DEKORATION
30-JÄHRIGE PRAXIS.
AUTOR DIVERSER ARCH. WERKE

JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH
TELEPHON 2847 70 FLUNTERN

Reiche Auswahl in
Bürstenwaren Türvorlagen und Läufern
aus Cocos und Manila
D. Denzler, Seiler
Zürich I
Schweizerg. 4 — Sonnenquai 12
Berg- und Winter-Sport-Artikel
Gamaschen 60
Schneemützen, *Sweaters*,
Handschuhe etc. etc.

Kirchenbau-LOSE
Wangen bei Olten (**Allein-Depot**) sowie **Zuger Stadttheater-Lose** hier Emission versendet à Fr. 1.— und Ziehungs-Listen à 20 Cts. d. Hauptloseversand-Depot **Frau Haller, Zug.** Haupttreffer Zug 30,000 u. Wangen 15,000 Fr. **Auf 10 ein Gratislos,** auch wenn von beiden Sorten. 12
Theaterlose erst ab Mitte Februar.

Spezialgeschäft für rohen und gebrannten Kaffee.
1000 eigene Verkaufsfilialen.
Verkauf mit 5 % Rabatt.
KAISER'S KAFFEEGESCHÄFT
W. Z. R. No. 67667
In allen grösseren Städten der Schweiz vertreten.
Postversandt nach auswärts.
52 Centrale: **Basel, Güterstrasse 311.**

Zu beziehen: 42
Direkt oder durch die Weinhandlungen